

Bürger nutzen im Schnitt 4 Reise-Apps für ihre Urlaubsplanung

- **Fast jeder Fünfte hat sogar fünf und mehr solcher Apps installiert**
- **Mehrheit wünscht sich Wetter, Navi, Buchung und Transport in einer einzigen App**

Berlin, 11. Juli 2019 - Erst Flug und Hotel buchen, schließlich die Route für den Mountainbike-Ausflug planen und beim Kofferpacken checken, wie das Wetter am Urlaubsort in den nächsten Tagen wird: Für viele Deutsche sind Apps für die Verwirklichung ihrer Ferienreise heute unverzichtbar. So hat fast jeder fünfte Bundesbürger (19 Prozent) mehr als fünf solcher Anwendungen auf seinem Smartphone oder Tablet installiert. Das hat eine Umfrage des Digitalverbands Bitkom unter 1.004 Verbrauchern ab 16 Jahren ergeben.

Im Durchschnitt hat jeder Bundesbürger rund 4 verschiedene Apps, die etwa Wetter-Apps, Navigations-Apps oder Apps zum Buchen von Unterkünften, Transport und touristischen Aktivitäten umfassen, auf seinem Gerät. Mit nur einer einzigen solchen App kommen lediglich 4 Prozent der Befragten aus. 17 Prozent gaben an, keine Reise-App installiert zu haben. „Smartphones und Tablets sind für viele Menschen zu einem unentbehrlichen Begleiter im Reisegepäck geworden. Dabei vereinen sie nicht nur viele Geräte wie Fotoapparat, Videokamera, Navi und Geldbörse in einem, sie liefern mit Reisebuchungs- und Transport-Apps eine echte Erleichterung bei der Organisation des Urlaubs“, sagt Lisa Kinne, Touristik-Expertin des Bitkom.

Wie die Bitkom-Umfrage weiter ergibt, würden allerdings auch viele eine App nutzen, die Funktionen wie Wettervorschau, Navigation, Buchung und Ausflugsplanung in sich vereint. Mehr als jeder zweite Nutzer von Reiseanwendungen (55 Prozent) würde eine solche App auf jeden Fall nutzen, weitere 22 Prozent gaben an, sie könnten sich die Nutzung zumindest vorstellen. „Reise-Apps zählen zu den beliebtesten Anwendungen für Tablets und Smartphones – und das Angebot und der Wettbewerb sind groß. Für Entwickler gibt es hier noch viel Potenzial – insbesondere wenn es um kombinierte Anwendungen geht, die sämtliche Aspekte einer Reiseplanung in sich vereinen“, so Kinne weiter.

Seit zwei Jahren gilt die EU-Roaming-Verordnung, nach der innerhalb der EU zum normalen Heimattarif telefoniert und vor allem im Internet gesurft werden kann. Bitkom rät dennoch, vor Auslandsaufenthalten den eigenen Vertrag zu prüfen. Bei der Nutzung von Daten-Flatrates kann es im Ausland etwa je nach Vertragsbedingungen Einschränkungen geben. Wer außerhalb des EU-Auslands Urlaub macht, kann sich schon vor der Abreise Apps auf das Smartphone oder das Tablet laden, die auch offline nutzbar sind. Insbesondere bei Karten- und Navigations-Apps ist das oft der Fall.

Hinweis zur Methodik: Grundlage der Angaben ist eine repräsentative Befragung, die [Bitkom Research](#) im Auftrag des Digitalverbands Bitkom durchgeführt hat. Dabei wurden 1.004 Verbraucher ab 16 Jahren in Deutschland telefonisch befragt. Die Fragestellungen lauteten: „Bitte versuchen Sie zu schätzen, wie viele Reise- und Urlaubs-Apps, wie beispielsweise Wetter-Apps, Navigations-Apps oder Apps zum Buchen von Unterkünften, Transport und touristischen Aktivitäten, Sie ca. auf Ihrem Smartphone oder Tablet installiert haben.“ Und: „Wenn es eine App geben würde, die alle Services in einer einzigen App kombiniert, würden Sie diese nutzen?“

Kontakt

Nina Paulsen

Pressesprecherin

Telefon: +49 30 27576-168

E-Mail: n.paulsen@bitkom.org

Link zur Presseinformation auf der Webseite:

<https://www.bitkom.org/Presse/Presseinformation/Buerger-nutzen-im-Schnitt-4-Reise-Apps-fuer-ihre-Urlaubsplanung>